

Zeitschrift: Energie extra
Herausgeber: Bundesamt für Energie; Energie 2000
Band: - (2004)
Heft: 6

Rubrik: Veranstaltungen ; Publikationen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In Kürze

■ **Workshop.** Wie energieeffizient sind Häuser im Jahre 2050? Zum Thema «Zukunft der Energienutzung und Energieeffizienz im Gebäudebereich» referierten am 29. Oktober internationale Experten am BFE-«Gebäudeforum». BFE-Direktor Walter Steinmann führte dabei aus, wie dank Minergie-Sanierungen der Energieverbrauch erheblich reduziert werden kann. Mögliche Massnahmenpakete umfassen u. a. Bauvorschriften, Globalbeiträge, Verbesserungen der Ausführungskontrolle, energetische Gesamtanierungen, Einführung eines Gebäudepasses oder einer Ökosteuer auf Strom und fossilen Energieträgern.

■ **Strompreise.** Der neue Preisüberwacher Rudolf Strahm will die Strompreise in der Schweiz unter die Lupe nehmen. Dies erklärte er an einer Veranstaltung der Schweizerischen Gesellschaft für Ideen- und Innovationsmanagement (*Ide Suisse*). Die Strompreise sind vor allem in der Westschweiz deutlich höher als im schweizerischen Durchschnitt. In den Kantonen Waadt und Genf liegen die Elektrizitätstarife für Grosskonsumenten bei über 125 Prozent des Durchschnitts, im Kanton Zürich bei unter 75 Prozent. Gegen die teuersten 80 Anbieter will der «Monieur Prix» ein Verfahren einleiten.

■ **Stromherkunft.** Ab 2006 können Stromkonsumentinnen und Konsumenten auf ihren Stromrechnungen neben Angaben zum Stromverbrauch und Preis auch entnehmen, ob der von ihnen bezogene Strom mit Wasserkraft, Kernenergie, Wind, Sonne usw. produziert wurde und woher er kommt. Das hat der Bundesrat



mit der Änderung der Energieverordnung (EnV) beschlossen. Die Bezüger erhalten damit eine wichtige Entscheidungshilfe für die Wahl eines bestimmten Stromprodukts. Weiter enthält die revidierte EnV Bestimmungen für eine gerechtere Verteilung der Mehrkosten aus der Einspeisung von Strom aus erneuerbaren Energien.

■ **Haushaltstrom.** Seit dem 1. Januar 2002 muss der Energieverbrauch für verschiedene Kategorien von Haushaltselektrogeräten deklariert werden. Die Vorschriften zur so genannten *energieEtikette* wurden im Rahmen des Programms *EnergieSchweiz* in Übereinstimmung mit EU-Recht erlassen. Die EU hat 2003 ihre Vorschriften der technischen Entwicklung angepasst; die Schweiz folgt mit einer Änderung im Anhang der Energieverordnung. Der Grossteil der Haushalts-Kühl-, Tiefkühl- und Gefriergeräte fällt heute bereits in die Energieeffizienz-Klasse A. Durch die Einführung der neuen Energieeffizienz-Klassen A+ und A++ wird es wieder möglich, die besten Geräte zu kennzeichnen.

■ **Vorzüglich umgesetzt** wird die *energieEtikette* für Personenwagen durch den Autohandel. Das zeigt ein Bericht des Touring Club Schweiz (TCS). Seit März 2003 muss die *energieEtikette* für Personenwagen gut sichtbar an oder bei jedem zum Verkauf angebotenen Neuwagen angebracht sein. Laut TCS sind heute 93 Prozent der ausgestellten Neuwagen mit der *energieEtikette* gekennzeichnet. Bei 62 Prozent der kontrollierten Markenvertretungen fanden die Inspektoren überhaupt keine Mängel.

Veranstaltungen

■ **20. Januar:** Seminar unter der Leitung von Jürg Nipkow zum Thema «Effiziente Elektroantriebe: Kosten sparen – Prozesse verbessern». Veranstaltet von Swissmem (Die Schweizer Maschinen-, Elektro- und Metall-Industrie ASM und VSM). Ort: Swissmem Geschäftsstelle, Kirchenweg 4, 8032 Zürich. **Kontakt:** Marianne Boumegouas, Tel. 01 384 48 37, Mail: m.boumegouas@swissmem.ch

■ **Bis 2. April:** Ausstellung zur Geschichte der Schweizer Atomtechnologie («Der Traum vom Schweizer Reaktor 1955-1969»), ETH-Bibliothek, H-Stock, Ausstellungsfoyer. Öffnungszeiten: Mo–Fr 8.30–21 Uhr, Sa 9–16.45 Uhr.

Publikationen

■ **Energie-Monitoring Gebäude und Gebäude-Energiepass, Vorstudie,** gratis zu beziehen beim Bundesamt für Energie, Dokumentation, office@bfe.admin.ch

■ **Subventionsprogramm Lothar August 2000 – Dezember 2003,** gratis zu beziehen beim BFE, 3003 Bern, office@bfe.admin.ch

■ **Evaluation energho,** gratis zu beziehen beim Bundesamt für Energie, Dokumentation, office@bfe.admin.ch

■ **Stand und Perspektiven der Forschung und Entwicklung zur Entsorgung radioaktiver Abfälle,** gratis zu beziehen bei S. Jordi, office@bfe.admin.ch
Zu beziehen beim BBL, Vertrieb Publikationen, 3003 Bern, Fax 031 325 50 58, verkauf.zivil@bbl.admin.ch sind die Dokumente:

■ **Verbrauchsabhängige Heiz- und Warmwasserkostenabrechnung,** Bestell-Nr. 805.068d, gratis

■ **Partner für das Klima. 3. Jahresbericht Energie-Schweiz 2003/04,** Bestell-Nr. 805.950.03d, gratis, auch in französisch, italienisch und englisch erhältlich
Im Weiteren: *ENET-NEWS* bringt laufend die neusten BFE-Informationen zur Energieforschung. Details unter www.energieforschung.ch

Impressum

energie extra
erscheint alle 2 Monate
Ausgabe 6/2004



Herausgeber

Bundesamt für Energie BFE, 3003 Bern

Redaktion

BFE: Marianne Zünd, Mireille Fleury, Klaus Riva,
Sektion Kommunikation
Telefon 031 322 56 64, Fax 031 323 25 10
E-Mail: office@bfe.admin.ch
Büro Cortesi Biel, Tel. 032 327 09 11, Fax 032 327 09 12
bueroecortesi@bcbiel.ch
Werner Hadorn (Leitung)
Renaud Jeannerat (version française)
Texte: Hans-Ueli Aebi, Jean-Jacques
Daetwyler, Fabio Gilardi, Werner Hadorn, BFE
Fotos: Comet (5, 7), Olivier Messerli, Nagra, Joël Schweizer,
BFE, Rolf Weiss (2), z.V.g.
Layout: Hans Eggimann

Internet-Adresse
www.energie-schweiz.ch

Infoline EnergieSchweiz
Telefon 0848 444 444

Der Bund fährt mit Gas

Fünf Prozent der jährlich beschafften Bundesfahrzeuge sollen künftig Erdgas tanken.

Diese Zielgrösse hält der Bundesrat in einem Bericht fest. Er erfüllt damit ein Postulat des Obwaldner CVP-Nationalrates Adrian Imfeld aus dem Jahr 2002. Mit der bevorstehenden Änderung des Mineralölsteuer-Gesetzes soll die Treibstoffsteuer auf Erd- und Flüssiggas um 40 Rappen je Liter Benzinäquivalent reduziert werden. Biogas und andere Treibstoffe aus erneuerbaren Rohstoffen sollen gänzlich von der Treibstoffsteuer befreit werden. Mit den Gasfahrzeugen unterstützt der Bund die mit der Treibstoffsteuer-Reduktion verbundenen umweltpolitischen Ziele und wird zugleich seiner Vorbildfunktion gerecht.

Tragbar. Die Beschaffung von Gasfahrzeugen erfolgt im Rahmen des Mobilitätsmanagements der Bundesverwaltung. Der Bundesrat rechnet mit Mehrkosten von rund 90 000 Franken pro Jahr, die im Rahmen der eingestellten finanziellen Ressourcen aufzufangen sind. Weil die teilweise Erneuerung der Fahrzeugflotte zeitlich gestaffelt erfolgt, ist der finanzielle Aufwand tragbar.

Die Bundesverwaltung will zudem die ökologischen Vorteile gasbetriebener Fahrzeuge mit einer Informationskampagne beim Publikum und bei den Mitarbeitenden bekannt machen.



Coupon

Abonnemente und Bestellungen:

energie extra können Sie gratis abonnieren. So erfahren Sie alle zwei Monate das Neueste über das BFE und das Aktionsprogramm *EnergieSchweiz*. *energie extra* können Sie auch einzeln oder mehrfach (zum Auflegen!) nachbestellen.

Per E-mail:

office@bfe.admin.ch

Per Post oder Fax:

Gewünschte Anzahl Exemplare: _____

energie extra Ausgabe Nr.: _____

Name: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Coupon ausfüllen und schicken oder faxen an:
Bundesamt für Energie
Sektion Kommunikation
Postfach, 3003 Bern
Fax 031 323 25 10
Standort BFE:
Worbentalstrasse 32, 3063 Ittigen

Une édition en français d'*energie extra* s'obtient à l'Office fédéral de l'énergie, 3003 Berne.
Abonnement gratuit: fax 031 323 25 10.